

# Niederschrift

## über die 9. Sitzung des Ausschusses für Kultur, Tourismus, Freizeit, Sicherheit und Ordnung

**Sitzungstag:** 12.04.2018  
**Sitzungsort:** Sitzungssaal des Rathauses  
**Sitzungsdauer:** 17:00 Uhr bis 18:42 Uhr

### Teilnehmerverzeichnis:

**Vorsitzender**  
Janßen, Dieter

**Stellvertretender Vorsitzender**  
Vahlenkamp, Dieter

**Ausschussmitglieder**  
Bollmeyer, Matthias Dr.  
Cremer, Udo  
Eden, Stephan  
Thomßen, Almuth  
Waculik, Hanspeter

Vertretung für Frau Andrea Remmers

**Verwaltung**  
Albers, Jan Edo Bürgermeister  
Kohls, Marion  
Schwarz, Jörg

**Gäste**  
Strieb, Olaf zu TOP 6  
Unger, Jan zu TOP 7

**Entschuldigt waren:**

### Tagesordnung:

### Öffentlicher Teil

**TOP 1. Eröffnung der Sitzung**

**Der Vorsitzende** eröffnet die Sitzung um 17.02 Uhr. Er begrüßt als Gäste Herrn Olaf Strieb, Intendant der Landesbühne Nord, Herrn Jan Unger von der Fa. WebMob sowie die anwesenden Bürger und Pressevertreter.

**TOP 2. Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Ausschussmitglieder**

**Der Vorsitzende** stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Anwesenheit der oben genannten Ausschussmitglieder fest.

**TOP 3. Feststellen der Beschlussfähigkeit**

**Der Vorsitzende** stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

**TOP 4. Feststellen der Tagesordnung**

**Der Vorsitzende** teilt mit, dass die Tagesordnung um den TOP 9.1 „Städtepartnerschaft; Festlegung des Standortes für eine künstlerisch gestaltete Sitzgelegenheit“ erweitert wurde.

Außerdem teilt **der Vorsitzende** mit, dass der TOP 21 von der Tagesordnung gestrichen werde, da Herr Netcel verhindert sei. Der TOP soll auf der nächsten Sitzung des Ausschusses behandelt werden, die Gesprächspartner seien von der Verwaltung darüber unterrichtet worden.

Mit diesen Änderungen wird die Tagesordnung **einstimmig** beschlossen.

**TOP 5. Einwohnerfragestunde - Sitzungsunterbrechung -**

Hiervon wird kein Gebrauch gemacht.

**Zuständigkeit des Verwaltungsausschusses:**

**TOP 6. Vertrag mit der Landesbühne Niedersachsen Nord für die Spielzeit 2018/2019  
Vorlage: BV/0462/2016-2021**

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt **der Vorsitzende** nochmals den Intendanten der Landesbühne Niedersachsen Nord, Herrn Olaf Strieb. Er bittet ihn um Vorstellung der kommenden Spielzeit 2018/2019.

**Herr Strieb** erklärt zunächst, dass er sich freue, zum 5. Mal den mittlerweile 6. Spielplan seiner Intendanz vor dem Ausschuss in Jever präsentieren zu können.

Jever sei für die Landesbühne immer eine Art Heimspiel, der Zuspruch des Publikums sei ungebrochen hoch und das gesamte Ensemble freue sich jedes Mal besonders auf die Aufführungen im Theater am Dannhalm.

Zu Beginn seiner Präsentation verteilt er die neuen Spielzeitbroschüren an die Ausschussmitglieder und stellt dann die neun geplanten Inszenierungen des Abendspielplans sowie

das von der Verwaltung mit der Landesbühne ausgehandelte Studienstück „Die Nordsee“ vor, welches beim Einkauf des kompletten Abendprogramms mit einem Rabatt in Höhe von 25 % auf das Honorar angeboten werde.

Das kommende Programm biete wieder eine gute Mischung aus Klassikern, modernen/ zeitgenössischen Inszenierungen sowie Unterhaltungsstücken.

Außerdem stellt er das diesjährige Weihnachtsmärchen „Der Froschkönig“ vor, ein klassisches Märchen, welches hochmusikalisch inszeniert werden soll.

Nach Herrn Striebs Ausführungen empfiehlt der Ausschuss dem Verwaltungsausschuss folgende Beschlussfassung:

**Beschlussvorschlag:**

***Die Stadt Jever schließt mit der Landesbühne Niedersachsen Nord GmbH für die Spielzeit 2018/2019 einen Aufführungsvertrag über zehn Abend-Aufführungen ab, wobei von der Landesbühne auf ein Studio-Stück ein Rabatt in Höhe von 25 % auf das Honorar gewährt wird.***

***Außerdem stellt die Landesbühne erneut eine Aufführung der Jungen Landesbühne kostenlos für das Kinderkulturprogramm der Stadt Jever zur Verfügung.***

Abstimmung: einstimmig beschlossen Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0

**TOP 7. Präsentation eines EDV-Programms zum Verwalten von Sport- und Veranstaltungsstätten  
Vorlage: MV/0464/2016-2021**

**Der Vorsitzende** begrüßt Herrn **Jan Unger** von der Fa. WebMob, der daraufhin das von ihm entworfene webbasierte Sportstätten- und Raumverwaltungssystem vorstellt. Zu testen sei dieses Programm unter [www.hallenzeiten.de](http://www.hallenzeiten.de). Es ermögliche den Bürgerinnen und Bürgern, sich einfach über das Angebot in städtischen Einrichtungen zu informieren und Sporthallenzeiten bequem über das Internet zu buchen.

Entstanden sei dieses System in Zusammenarbeit mit dem Landkreis Friesland und es werde mittlerweile für Hallen in Friesland und Wilhelmshaven genutzt.

**Herr Schwarz** ergänzt, dass die Verwaltung bei diesem System eine gute Möglichkeit sehe, auch andere Räumlichkeiten der Stadt Jever, wie z. B. das Theater am Dannhalm, das Graftenhaus, den Graf-Anton-Günther-Saal usw., für den Bürger übersichtlich und transparent zu verwalten.

**Der Ausschuss** nimmt zustimmend Kenntnis.

**Der Vorsitzende** bedankt sich bei Herrn Unger für die Präsentation.

**TOP 8. Rückblick auf die vergangene Spielzeit 2016/2017 der Landesbühne im Theater am Dannhalm  
Vorlage: MV/0413/2016-2021**

**Herr Schwarz** führt zur Mitteilungsvorlage aus: Es bestehe eine sehr gute Partnerschaft zwischen der Landesbühne und der Stadt Jever. Wie der Intendant Herr Strieb bereits erklärte, sei Jever für die Landesbühne ein Heimspiel. Die Veranstaltungen in Jever seien in der ver-

gangenen Spielzeit 2016/2017 im Vergleich zu den anderen Spielorten des Zweckverbandsgebietes (70,10 % Auslastung) mit 80,68 % überdurchschnittlich gut besucht gewesen.

**Herr Bürgermeister Albers** berichtet ergänzend hierzu aus der Mitgliederversammlung des Zweckverbandes der Landesbühne. In anderen Gemeinden der Größenordnung Jever liefere es längst nicht so gut wie in Jever.

Man wolle daher auch die Zusammenarbeit mit der Landesbühne weiter intensivieren.

**TOP 9. Städte-Skat-Turnier Zerbst - Jever;  
Antrag des Skatclubs Schlossturm Jever auf Gewährung eines Fahrtkostenzuschusses  
Vorlage: BV/0471/2016-2021**

**Der Vorsitzende** fragt an, ob es Fragen oder Diskussionsbedarf zu diesem Tagesordnungspunkt gebe.

Da dieses nicht der Fall ist, lässt er über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Der Ausschuss empfiehlt folgende Beschlussfassung:

**Beschlussvorschlag:**

***Die Stadt Jever gewährt dem Skatclub Schlossturm Jever für die Teilnahme am 27. Städte-Skat-Turnier am 4. und 5. August 2018 in Zerbst zu den ungedeckten Kosten einen Zuschuss in Höhe von maximal 1.000 €.***

***Die genaue Festsetzung des Zuschusses erfolgt nach Vorliegen des Abrechnungsergebnisses.***

Abstimmung: einstimmig beschlossen Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**TOP 9.1. Städtepartnerschaft;  
Festlegung des Standortes für eine künstlerisch gestaltete Sitzgelegenheit  
Vorlage: BV/0476/2016-2021**

**Herr Bürgermeister Albers** erklärt, dass Herr Werner Magnus, Mitglied der Arbeitsgruppe „Städtepartnerschaft Cullera“, unmittelbar nach der letztjährigen Reise nach Cullera die Idee für diese Sitzgelegenheit gehabt habe.

Das Schöne sei, dass mit diesem Kunstwerk beide Partnerstädte (Cullera und Zerbst) gewürdigt würden. An der Jubiläumsveranstaltung der Partnerschaft zwischen Jever und Cullera werde auch der Bürgermeister der Stadt Zerbst, Herr Andreas Dittmann, teilnehmen. Zu diesem Anlass werde dann gemeinsam die Sitzgelegenheit eingeweiht werden.

Da der ursprünglich angedachte Standort auf dem Kirchplatz aus denkmalschutzrechtlichen Gründen nicht möglich sei, habe man sich auf den Standort an der Schlossstraße verständigt. Hier biete ein schöner freier Hintergrund mit Blick auf das Schloss ein ansprechendes Fotomotiv.

Da Herr Magnus sich bereit erklärt habe, die Kosten für diese künstlerisch gestaltete Sitzgelegenheit mit Sponsoren zu übernehmen, entstehe für die Stadt kein finanzieller Aufwand.

**Frau Thomssen** fragt nach, ob es richtig sei, dass die Person, die auf dem Stuhl Platz nehme, mit dem Rücken zum Schloss sitze?

Dieses wird bejaht.

Der Ausschuss empfiehlt folgende Beschlussfassung:

**Beschlussvorschlag:**

**Es wird zugestimmt, dass die künstlerisch gestaltete Sitzgelegenheit mit der Bezeichnung „Amtssitz der Städtepartnerschaften“ entsprechend der Anlage 2 an der Schloßstraße in Jever aufgestellt wird.**

Abstimmung: einstimmig beschlossen Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**TOP 10. Einrichtung eines absoluten Halteverbots für die Straße Am Bullhamm im Bereich des THW;  
Antrag der CDU-Fraktion vom 15. März 2018  
Vorlage: AN/0453/2016-2021**

**Der Vorsitzende** macht zunächst deutlich, dass es aus seiner Sicht nicht dieser Flut von Anträgen bedurft hätte. Umständliche Anträge sollten grundsätzlich vermieden werden, da hierdurch unnötige zeitliche Verzögerungen entstehen würden.

Man könne bei vielen Angelegenheiten den direkten Kontakt zur Verwaltung suchen und somit erheblichen Aufwand vermeiden.

**Herr Schwarz** erklärt auf Nachfrage, dass die Verwaltung die Angelegenheit bereits geprüft habe. Das Halteverbotsschild sei an der Stelle möglich und könne eingerichtet werden.

Daraufhin erklärt der Antragsteller, **Herr Dr. Bollmeyer** für die CDU-Fraktion, dass sich der Antrag somit erledigt habe.

**TOP 11. Anbringung eines Hinweisschildes für das Technische Hilfswerk an der Straße Am Bullhamm;  
Antrag der CDU-Fraktion vom 15. März 2018  
Vorlage: AN/0454/2016-2021**

Zu Beginn erklärt **Herr Dr. Bollmeyer** den Grund für die von ihm gestellten Anträge, die im Zusammenhang mit dem THW stehen. Die CDU-Fraktion habe unlängst das THW besucht und dort viele Informationen erhalten. Die ehrenamtlich tätigen Mitarbeiter erbitten sich eine Unterstützung von der Stadt Jever, dem Bürgermeister und den Ratsvertretern, um ihre Anliegen auch gegenüber der Bundesverwaltung des THW und anderen Institutionen zu stärken.

**Herr Schwarz** erklärt, dass die Verwaltung Kontakt zum Landkreis und zum THW aufnehmen werde, um eine Umsetzung der Beschilderung zu erreichen.

Die Verwaltung werde die Angelegenheit klären. Der Antrag wird daher zurückgestellt.

**TOP 12. Besichtigung des Technischen Hilfswerkes durch den Fachausschuss;  
Antrag der CDU-Fraktion vom 15. März 2018  
Vorlage: AN/0455/2016-2021**

Der Vorsitzende erklärt, dass auch hier bereits in dieser Sitzung geklärt werden könne, ob eine Besichtigung des THW gewünscht sei oder nicht.

Daraufhin wird über folgenden Vorschlag abgestimmt:

**Die Verwaltung wird Kontakt zum THW aufnehmen, um einen Termin für eine Besichtigung des THW durch den Ausschuss für Kultur, Tourismus, Freizeit, Sicherheit und Ordnung auszumachen.**

Abstimmung: einstimmig beschlossen Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**TOP 13. Regelmäßige Durchführung eines "Blaulichttages" in Jever;  
Antrag der CDU-Fraktion vom 15. März 2018  
Vorlage: AN/0456/2016-2021**

Der Ausschuss beschließt folgende Beschlussfassung:

**Der Ausschuss für Kultur, Tourismus, Freizeit, Sicherheit und Ordnung wird in einer der nächsten Sitzungen über den Antrag der CDU-Fraktion vom 15. März 2018 über die regelmäßige Durchführung eines „Blaulichttages“ in Jever beraten.**

Abstimmung: einstimmig beschlossen Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**TOP 14. Erweiterung der Besucherstatistik für das Freibad Jever;  
Antrag der CDU-Fraktion vom 15. März 2018  
Vorlage: AN/0458/2016-2021**

**Der Vorsitzende** fragt an, ob sich der Ausschuss mit dem Antrag befassen möchte und welche Zielsetzung hinter dem Antrag stehe. Die SPD werde sich mit allen Mitteln gegen eine eventuelle Schließung des Freibades wehren.

Daraufhin fragt **Herr Vahlenkamp**, warum eine solche Statistik beantragt werde. Es könne doch nur darum gehen ob es sich lohne, das Freibad weiter zu betreiben.

Nach weiteren Einwänden aus der Ausschussmitte, dass Jever ein Freibad brauche und dieses nicht in Frage gestellt werden solle, erklärt **Herr S. Eden**, dass u. a. in diesem Bereich die Diskussion grundsätzlich von der emotionalen Ebene auf die Sachebene, nämlich auf die Zahlen, heruntergebrochen werden solle. Es könne genauso dabei herauskommen, dass künftig mehr in das Freibad investiert werden müsse, aber diese Erkenntnisse könne man nur mit einem detaillierteren Zahlenwerk gewinnen.

**Frau Thomssen** erklärt, dass sie ebenfalls für eine detailliertere Statistik sei.

Nach weiterer kurzer Diskussion lässt der Vorsitzende darüber abstimmen, ob der Ausschuss den Antrag der CDU beraten wird:

Abstimmung: mehrheitlich abgelehnt: Ja 3 Nein 4 Enthaltung 0 Befangen 0

**TOP 15. Änderung der Verkehrsführung in der Adolf-Ahlers-Straße;  
Antrag der SWG-Fraktion vom 26. Februar 2018  
Vorlage: BV/0466/2016-2021**

**Herr Bürgermeister Albers** erklärt den Grund für den vorliegenden Beschlussvorschlag der Verwaltung. Es sei allen bewusst, dass die Situation an der Adolf-Ahlers-Straße nicht optimal sei, aber wenn man diese in Angriff nehme, dürfe man die Situation an der Jahn-Straße ebenfalls nicht außer Acht lassen.

Die Stadt Jever habe im Moment andere, wichtigere Aufgaben mit hoher finanzieller Belastung zu erfüllen.

**Herr Cremer** erklärt daraufhin, dass durch die derzeitigen Erweiterungspläne des EDEKA-Marktes der Zeitpunkt für Verhandlungen günstig sei, um eventuell eine finanzielle Unterstützung durch die Gilde-Investors zu erhalten.

**Herr Dr. Bollmeyer** erklärt, dass aus seiner Sicht vor 35 Jahren, als der Markt noch nicht gebaut war, ein Fehler begangen worden sei. Man hätte die Ziegelhofstraße mit der Anton-Günther-Straße verbinden sollen.

**Der Vorsitzende** schlägt vor, dass der Antrag zurückgestellt werden und die Verwaltung das Gespräch mit Gilde-Investors suchen solle.

**Herr Cremer** erklärt darauf für die antragstellende SWG-Fraktion, dass es wichtig sei, die Gilde-Investors mit ins Boot zu holen.

**Herr S. Eden** ergänzt, dass nach Aussage des Verkehrsplaners dort keine problematische Situation vorliege. Aus diesem Grund solle das Thema beendet werden.

**Herr Bürgermeister Albers** bestätigt, dass der Zeitpunkt günstig sei, um die Gilde mit ins Boot zu holen. Derzeit gäbe es allerdings so viele Aufgaben, zu denen die Stadt größtenteils rechtlich verpflichtet sei, dass diese Maßnahme derzeit nicht zu erfüllen sei.

Nach dieser Diskussion zieht **Herr Cremer** den Antrag für die SWG-Fraktion unter der Voraussetzung, dass die Verwaltung das Gespräch mit der Gilde-Investors suchen werde, zurück.

**Eigene Zuständigkeit:**

**TOP 16. Genehmigung des Protokolls Nr. 8 vom 22.02.2018 - öffentlicher Teil -**

Das Protokoll wird mit 6 Ja-Stimmen, bei 1 Enthaltung wegen Nichtteilnahme genehmigt.

**TOP 17. Mitteilungen der Verwaltung**

**Herr Schwarz** berichtet, dass das Verkehrsdisplay derzeit an der Jahnstraße im Einsatz sei. Ein wöchentlicher Standortwechsel sei geplant.

**Herr Schwarz** berichtet außerdem von der Zertifizierungsmaßnahme der GästeführerInnen in Jever. Die Riege der Gästeführer für Jever werde sich deutlich erweitern. Zunächst werden vier neue GästeführerInnen mit dem Zertifikat „Gästeführen mit Stern“ ausgezeichnet, im Laufe des Jahres sollen noch 4 weitere dazukommen. Nach einem Aufruf gäbe es auch einige Interessenten für die Aufgabe des Nachtwächters.

Anlässlich des „5.Erlebnis-Tages der Gästeführung im Oldenburger Land“ werden auch in Jever kostenlose Führungen angeboten. Interessierte Personen können am 22.04.2018 in Jever um 14 und 16 Uhr an einer „Kleinen Brunnentour“ mit Frau Katharina Nawratil teilnehmen. Treffpunkt wird an der Tourist-Info sein.

Außerdem weist **Herr Schwarz** auf das erneut stattfindende Stadtradeln hin und hofft, viele Bürgerinnen und Bürger sowie Ratsmitglieder zu einer Teilnahme animieren zu können. Anmeldungen sind Online unter [www.stadtradeln.de](http://www.stadtradeln.de) möglich, Anmeldebögen sind aber auch im Rathaus und im Graffenhaus erhältlich.

## **TOP 18.      Anfragen und Anregungen**

**Der Vorsitzende** fragt nach, ob es mittlerweile Neuigkeiten zu der Kostenerhöhung beim Feuerwehr-Neubau in Cleverns gebe.

**Herr Bürgermeister Albers** erklärt, dass es noch keinen neuen Sachstand gebe.

Außerdem fragt **der Vorsitzende** nach, wie weit die Umsetzung der von ihm vorgeschlagenen Jever-Card vorangekommen sei.

Daraufhin erwidert Herr Bürgermeister Albers, dass dieser Vorschlag an die Firma, die das Tourismuskonzept erstellt, weitergeleitet wurde. Sollte hierbei eine Realisierung der Card empfohlen werden, würde das Projekt sicher frühestens zur nächsten Saison umgesetzt werden können.

## **TOP 19.      Schließen der öffentlichen Sitzung**

**Der Vorsitzende** schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 18.30 Uhr.

Genehmigt:

Dieter Janßen

Jan Edo Albers

Marion Kohls

Vorsitzende/r

Bürgermeister

Protokollführer/in